





**ALLEMAND – SUJET (évaluation, tronc commun)**

**ÉVALUATION**  
**Compréhension de l'écrit et expression écrite**

Le sujet porte sur l'axe 2 du programme : **Espace privé et espace public**

Il s'organise en deux parties :

- 1- **Compréhension de l'écrit (10 points)**
- 2- **Expression écrite (10 points)**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.  
Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en français** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

**1. Compréhension de l'écrit**

**En rendant compte du dossier en français, vous montrerez que vous avez compris :**

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir, etc..), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.

**Document A**





## **Kampf für gleiche Löhne**

- 10 Frauen verdienen im Schnitt gut ein Fünftel weniger als Männer. Der heutige „Equal Pay Day“ macht auf diesen Missstand aufmerksam. Doch seit Jahren hat sich an dem Problem so gut wie nichts geändert.  
Im Schnitt verdient eine Frau in Deutschland 21 Prozent weniger Geld als ein Mann. Wenn man das aufs Jahr hochrechnet, arbeiten Frauen bis Mitte März quasi umsonst.
- 15 Und es wird auch nicht besser, wie das Statistische Bundesamt berichtet.

### **Viele Gründe für ungleiche Bezahlung**

- Dafür gibt es verschiedene Gründe. Teilweise werden Frauen nicht nur in den exakt gleichen Jobs wie Männer schlechter bezahlt. Sie arbeiten häufig auch in Berufen, die per se schon weniger honoriert werden, zum Beispiel als Friseurin, Bürokauffrau oder
- 20 Altenpflegerin.  
Frauen arbeiten auch häufiger in Teilzeit als Männer. All das zusammengerechnet führt zum sogenannten „Pay Gap“, also dem messbaren Wert des Lohnunterschiedes zwischen Männern und Frauen.

### **Politik will mehr Gleichberechtigung schaffen**

- 25 Bundesfamilienministerin Franziska Giffey will das ändern. Sie will Gesetze für mehr Gleichberechtigung schaffen. Ein Vorhaben soll beispielsweise für mehr Frauen in den Führungsebenen deutscher Unternehmen sorgen. Außerdem will Giffey die „sozialen Berufe“, in denen zu etwa 80 Prozent Frauen arbeiten, aufwerten und dafür sorgen, dass dort besser bezahlt wird.
- 30 Seit Januar 2018 gibt es das sogenannte Lohntransparenzgesetz. Es soll helfen, die Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen zu verkleinern. Beschäftigte haben seitdem das Recht zu erfahren, wie Kollegen des jeweils anderen Geschlechts mit ähnlichen Tätigkeiten bezahlt werden.  
Dass das dringend notwendig ist, zeigt auch ein Blick in die Vergangenheit: Seit 2006
- 35 hat sich der Lohnunterschied von Männern und Frauen um nur zwei Prozentpunkte verringert<sup>1</sup>.

STREICHER J., [www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de), 18. 03. 2019

---

<sup>1</sup> verringert : réduit

